

[64480] Für einen Gehilfen, der z. Z. aus-
hilfsweise bei mir thätig ist, suche ich zum
1. Januar 1886 Stellung in einem größeren
hiesigen Sortiment oder Verlage. Derselbe
ist aus guter Familie, 23 Jahre alt, Gymna-
sialprimaner und militärfrei. Über seine
Kenntnisse und Leistungen stehen ihm gute
Zeugnisse zur Seite.

Zu weiterer Auskunft erbötig, bitte ich
gefällige Offerten zu richten an
Leipzig, 10. Dezember 1885.

K. F. Koehler's Antiquarium.

[64481] Für einen mir befreundeten Herrn,
verheiratet, welcher sein Geschäft verkauft hat,
suche ich eine seinen Erfahrungen und Kennt-
nissen entsprechende selbständige Stellung
in einem Sortimentsgeschäft. Suchendem
stehen die besten Referenzen und Zeugnisse
zur Verfügung und kann auch ich ihn aufs
beste empfehlen. Gef. Offerten unter B. C.
wolle man an mich gelangen lassen.

Leipzig. Bernh. Hermann.

[64482] Für einen mir best empfohlenen Ge-
hilfen, 28 Jahre alt, seit 8 Jahren in größeren
Sortimentsbuchhandlungen thätig, selbständigen
Arbeiter, mit Kenntnis des Musikalienhandels
und der Papierbranche, suche ich für Mitte
Januar oder später dauernde Stellung in einem
größeren Sortiment.

Primazeugnisse stehen zu Diensten.
Gef. Angebote bitte mir zugehen zu lassen.
Jena. Fr. Mauke's Verlag
(A. Schent).

[64483] Für einen jüngeren Gehilfen, welcher
im Sortiment und Verlag bewandert ist und
gute Zeugnisse über seine bisherige Thätigkeit
besitzt, wird für 1. Januar eine passende Stelle
gesucht.

Gef. Offerten unter M. M. 102 an Herrn
K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[64484] Ein militärfreier Gehilfe, 11 Jahre
dem Buchhandel angehörig und die letzten vier
Jahre in einem großen österreichischen Verlage
als Korrespondent thätig, sucht für Neujahr,
event. früher oder später Stellung in einem
größeren Verlagsgeschäft. Gef. Offerten über-
nimmt Herr **Wilh. Mauke** i/Fa. Rein'sche Buch-
handlung in Leipzig, welcher auch auf Wunsch
sehr gern Auskunft erteilt.

[64485] Ein junger Mann, militärfrei, welcher
Krankheit halber seine Lehrstelle aufzugeben ge-
zwungen war, sucht zu seiner weiteren Ausbil-
dung in einem mittleren Sortiment Norddeutsch-
lands baldigst Stellung als Volontär. Gef.
Offerten erbeten unter Chiffre H. S. # 60 post-
lagernd Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

[64486] **Ernst Heyne** in Leipzig wird in den
nächsten Wochen einen

Katalog von Werken
über

Schmetterlinge und Käfer

in Druck geben und ist bereit, die Titel von
brauchbaren Werken dieser Art kostenlos mit
aufzunehmen. Es werden daher Verleger der-
artiger Bücher, auch Antiquariats-Handlungen,
aufgefordert, solche Titel, druckfertig, aber nur
einseitig beschrieben, einzusenden, auch die
Ladenpreise u. etwaige Vorteile bei Bezugs-
hinzuunotieren.

Der Katalog wird in 3000 Explrn. verbreitet.

Librairie W. Hinrichsen in Paris,

22, Rue Jacob 22.

— Agence de Clichés. —

[64487]

Da mir noch immer Zuschriften zugehen,
welche die frühere Firma

Hinrichsen & Cie.

betreffen, so sehe ich mich nochmals ver-
anlaßt, meine verehrlichen Geschäftsfreunde
zu bitten, Verwechslungen zwischen meiner
Firma:

W. Hinrichsen,

Rue Jacob 22.

und der Firma:

Louis Westhauser,

Rue des Saints-Pères 40.

gefälligst zu vermeiden.

Herr L. Westhauser hat am 31. Mai
a. c. den Fonds der erloschenen Firma
Hinrichsen & Cie. käuflich an sich ge-
bracht und sind sowohl alle von der alten
Firma als an dieselbe gemachten Lieferungen
mit Herrn L. Westhauser zu verrechnen.

Da Herr Westhauser vom 30. Novem-
ber a. c. an nicht mehr berechtigt ist, den
Zusatztitel: „Ancienne Maison Hinrich-
sen & Cie.“ zu führen, so dürften nun wohl
Verwechslungen der beiden Firmen ein- für
allemaal aufhören.

Hochachtungsvoll

Paris, 1. Dezember 1885.

W. Hinrichsen.

[64488]

Kaufgesuch

populärer Verlagsartikel:

Briefsteller, Fremdw., Lieder-, Koch-, Traum-
bücher, Taschenspl. und ähnliche, gegen-
bar im ganzen Vorrat. Gef. Adressen sub
H. S. # 12. postl. Dresden-Strehlen.

Zur gefälligen Beachtung.

[64489]

Wiederholte unangenehme Erfahrungen
veranlassen mich von neuem zur ausdrücklichen
Erklärung, daß ich direkte Barbestellungen
von Handlungen, mit welchen ich nicht in Rech-
nung stehe, nur dann direkt ausführe, wenn
der Betrag beiliegt. Anderenfalls sende ich
Verlangtes zur Einlösung via Leipzig.

Gleichzeitig zur Nachricht, daß von
allen zu

Weihnachtsgeschenken

passenden Artikeln die Herren:

Rob. Frieze
L. Staackmann } in Leipzig,
F. Volkmar

W. S. Köhl in Berlin,
Frieze & Lang in Wien,

mit Exemplaren versehen sind, was ich bei
eiligen Bestellungen zu beachten bitte.

Gerständers gef. Schriften werden
dagegen nur durch die Herren F. Volkmar
in Leipzig und Frieze & Lang in Wien und
von mir direkt geliefert.

Direkte Bestellungen führe bis Neu-
jahr mit Vergütung des halben Porto aus.

Jena, 5. Dezember 1885.

Germann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

[64490]

Max Rube's

Ausländisches Sortiment in Leipzig

empfiehlt sich zur schnellen Besorgung aus-
ländischer Bücher und prompter Lieferung
von Zeitschriften; mein Verzeichnis, ent-
haltend 495 Titel französischer, 485 Titel
englischer, ferner je 40 Titel dänischer,
italienischer und spanischer Zeitschriften
mit Ordinär- und Nettopreisen, sowie mit
nur Ordinärpreisen stelle ich bei Bedarf
gern zur Verfügung.

Meine Preise sind bei weitem billiger
als die der Pariser Post-Konkurrenz;
abgesehen davon, daß Zeitschriften, durch
die Post bezogen, infolge mangelhafter
Verpackung in sehr schlechtem Zustande
ankommen, ja oftmals ganz ausbleiben,
so empfiehlt sich immer noch der sichere
Weg über Leipzig u. sehe ich recht zahl-
reichen Bestellungen entgegen.

Ich liefere z. B.

Révue des deux mondes. 24 Nrn.

39 M 90 & no.

Moniteur de la mode. I. 52 Nrn.

23 M no.

— do. II. 52 Nrn. 24 M 80 & no.

— do. III. 52 Nrn. 33 M 60 & no.

— do. IV. 52 Nrn. 45 M no.

Journal des demoiselles. Ed. jaune.

8 M 80 & no.

— do. Ed. bleue. 14 M 20 & no.

— do. Ed. verte. 17 M 40 & no.

— do., Ed. blanche. 23 M 60 & no.

[64491] Alle Inserenten

erlauben wir uns hiermit auf unsere neue
Zeitschrift

„Die Kunst für Alle.“

Herausgegeben unter bes. Mitwirkung
von
Friedrich Pecht

als

wirksamstes Insertionsorgan

ergebenst aufmerksam zu machen.

Die „Kunst für Alle“ dringt infolge
ihres gediegenen Inhalts und ungemein
billigen Preises in alle der Kunst nahe-
stehenden Kreise; Anzeigen finden daher in
ihr die weiteste Verbreitung bei

allen Künstlern u. Kunstliebhabern,

die sonst hierfür nur schwer erreichbar sind.

Preis der Nonpareille 30 &, bei Wieder-
holungen von 3mal an mit 10%, von 10mal
an mit 20%, durch ein Jahr (24mal) mit
25%. Beilagen nach Übereinkunft. Monatl.
2 Hefte (am 1. u. 15. jeden Monats). Die
Inseratmanuskripte müssen 14 Tage vor
Erscheinen des betr. Heftes in unseren
Händen sein.

Hochachtungsvoll

München.

Verlagsanstalt für Kunst u. Wissenschaft
vormals Friedrich Bruckmann.

[64492] Ein Sortiments-Abschlußbuch ist
aus Versehen einem Paket beige packt worden.
Dasselbe in gr. 8°. mit schwarzem Leinenrücken
und Schildchen „Sortiments-Abschlußbuch pro
1884“ ist mit naturgrauem Papier überzogen.

Den Empfänger bitten gef. direkt senden
zu wollen an Herrn F. Volkmar in Leipzig.